



JAHRESABSCHLUSS

zum

31. Dezember 2022

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

Albert-Einstein-Ring 22
14532 Kleinmachnow

INHALTSVERZEICHNIS

Abschlussbescheinigung	2
Bilanz zum 31. Dezember 2022	3
Bruttoanlagenspiegel vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022	7
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022	9
Kontennachweis zur Bilanz	12
Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung	19
Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022	24
Anhang zum 31. Dezember 2022	29
Allgemeine Auftragsbedingungen	33

Abschlussbescheinigung

Die Geschäftsführung der Gesellschaft

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 zu erstellen.

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 unter der Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter der Beachtung der Verlautbarungen der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die Buchführung wurde von unserer Mandantin mit Hilfe des EDV-Systems DATEV erstellt.

Bei der körperlichen Bestandsaufnahme haben wir auftragsgemäß nicht teilgenommen.

Eine Vollständigkeitserklärung, in der die Geschäftsführung versichert, dass alle zur Erstellung des Abschlusses erforderlichen Nachweise und Auskünfte gestellt bzw. erteilt wurden, haben wir zu unseren Arbeitspapieren genommen.

Dem Auftrag liegen unsere Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften nach dem Stand vom 1. Januar 2018 zugrunde. Sie sind als Anlage beigefügt.

Duisburg, im August 2023

Grüter · Hamich & Partner
Steuerberater & Wirtschaftsprüfer Duisburg mbB



Andrea Wagner

Andrea Wagner
Wirtschaftsprüferin
Steuerberaterin

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Bilanz

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

zum

31. Dezember 2022

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Kapitalanteile persönlich haftender Gesellschafter		3.601,39	51.765,48
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grund- stücken	3.816.046,32		4.631.190,32	II. Kapitalanteile Kommanditisten		10.025.484,16	9.969.062,38
2. technische Anlagen und Maschi- nen	<u>0,00</u>		<u>17.997,00</u>	III. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
		3.816.046,32	4.649.187,32	Summe Eigenkapital		<u>10.029.085,55</u>	<u>10.020.827,86</u>
II. Finanzanlagen				B. Rückstellungen			
1. Beteiligungen		0,00	8.900,00	1. Steuerrückstellungen	313.644,39		608.618,00
Summe Anlagevermögen		<u>3.816.046,32</u>	<u>4.658.087,32</u>	2. sonstige Rückstellungen	<u>19.244,75</u>		<u>50.191,83</u>
						332.889,14	658.809,83
B. Umlaufvermögen				C. Verbindlichkeiten			
I. Forderungen und sonstige Vermö- gensgegenstände				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kre- ditinstituten	1.721.049,55		4.112.579,86
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	108.618,00		11.679.972,29	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 103.199,72 (Euro 476.733,02)			
Übertrag	<u>108.618,00</u>	<u>3.816.046,32</u>	<u>11.679.972,29</u>	Übertrag	<u>1.721.049,55</u>	<u>10.361.974,69</u>	<u>4.112.579,86</u>
						<u>10.679.637,69</u>	

Bilanz

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

zum

31. Dezember 2022

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag	108.618,00	3.816.046,32	4.658.087,32 11.679.972,29	Übertrag	1.721.049,55	10.361.974,69	10.679.637,69 4.112.579,86
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	70.000,00		0,00	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 1.617.849,83 (Euro 3.635.846,84)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	13.130.835,55		893.977,20	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	923.603,05		18.675,38
- davon gegen Gesellschafter Euro 294.540,00 (Euro 294.540,00)				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 923.603,05 (Euro 18.675,38)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 959.278,73 (Euro 95.778,24)				3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.804.226,27		0,00
		13.309.453,55	12.573.949,49	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.804.226,27 (Euro 0,00)			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		3.872,96	105.687,56	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		73.379,00
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 73.379,00)			
Summe Umlaufvermögen		13.313.326,51	12.679.637,05	5. sonstige Verbindlichkeiten	2.314.283,42		2.441.408,40
Übertrag		17.129.372,83	17.337.724,37	Übertrag	6.763.162,29	10.361.974,69	6.646.042,64 10.679.637,69

Bilanz

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

zum

31. Dezember 2022

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		17.129.372,83	17.337.724,37	Übertrag	6.763.162,29	10.361.974,69	10.679.637,69
				- davon gegenüber Gesellschaf- tern Euro 2.298.279,43 (Euro 2.344.261,69)			
				- davon aus Steuern Euro 4.138,76 (Euro 87.718,57)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.309.336,48 (Euro 2.435.786,10)			
				- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 4.946,94 (Euro 5.622,30)			
						6.763.162,29	6.646.042,64
				D. Rechnungsabgrenzungsposten		4.235,85	12.044,04
		17.129.372,83	17.337.724,37			17.129.372,83	17.337.724,37

Bruttoanlagenspiegel

vom 1. Januar 2022

bis zum 31. Dezember 2022

ANLAGENSPIEGEL**Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG**

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2022 Euro	Zugänge Abgänge- Euro	Umbuchungen Euro	kumulierte Abschreibungen 31.12.2022 Euro	Abschreibungen Zuschreibungen- vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 Euro	Buchwert 31.12.2022 Euro	Buchwert 31.12.2021 Euro
--	--	-----------------------------	---------------------	--	---	--------------------------------	--------------------------------

A. Anlagevermögen

I. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.994.520,63	901.147,25-		277.327,06	71.478,00	3.816.046,32	4.631.190,32
2. technische Anlagen und Maschinen	33.521,30	33.521,30-		0,00	290,00	0,00	17.997,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.513,21	1.513,21-		0,00		0,00	0,00
Summe Sachanlagen	5.029.555,14	936.181,76-		277.327,06	71.768,00	3.816.046,32	4.649.187,32

II. Finanzanlagen

1. Beteiligungen	8.900,00	1.100,00 10.000,00-		0,00		0,00	8.900,00
Summe Finanzanlagen	8.900,00	1.100,00 10.000,00-		0,00		0,00	8.900,00

Summe Anlagevermögen	5.038.455,14	1.100,00 946.181,76-		277.327,06	71.768,00	3.816.046,32	4.658.087,32
-----------------------------	---------------------	---------------------------------	--	-------------------	------------------	---------------------	---------------------

Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar 2022

bis zum 31. Dezember 2022

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

	Euro	%	Geschäftsjahr	Euro	%	Vorjahr	Euro	%
1. Umsatzerlöse				201.422,61	100,00		1.738.404,86	100,00
2. Gesamtleistung				201.422,61	100,00		1.738.404,86	100,00
3. sonstige betriebliche Erträge								
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	502.627,00	249,54					5.519.244,78	317,49
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>202.327,24</u>	100,45					<u>647.700,83</u>	37,26
				704.954,24	349,99		6.166.945,61	354,75
4. Materialaufwand								
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8,15-	0,00					0,00	0,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.900,00</u>	0,94					<u>16.755,24</u>	0,96
				1.891,85	0,94		16.755,24	0,96
5. Abschreibungen								
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				71.768,00	35,63		374.070,00	21,52
6. sonstige betriebliche Aufwendungen								
a) Raumkosten	65.902,65	32,72					180.838,66	10,40
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	1.296,35	0,64					3.038,39	0,17
c) Reparaturen und Instandhaltungen	4.004,70	1,99					44.499,69	2,56
d) verschiedene betriebliche Kosten	920.101,22	456,80					74.732,97	4,30
e) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>95.366,97</u>	47,35					<u>4.044.716,23</u>	232,67
				1.086.671,89	539,50		4.347.825,94	250,10
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				124.965,25	62,04		12.123,17	0,70
Übertrag				128.989,64-			3.178.822,46	

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

	Euro	%	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro	%
Übertrag			128.989,64-		3.178.822,46	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			93.678,15	46,51	58.380,06	3,36
- davon an verbundene Unternehmen						
Euro 58.062,45						
(Euro 0,00)						
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			268.468,00	133,29	106.253,00	6,11
10. Ergebnis nach Steuern			491.135,79-	243,83-	3.014.189,40	173,39
11. sonstige Steuern			551.158,96-	273,63-	35.811,75	2,06
12. Jahresüberschuss			60.023,17	29,80	2.978.377,65	171,33
13. Gutschrift auf Kapitalkonten			60.023,17	29,80	2.978.377,65	171,33
14. Bilanzgewinn			0,00	0,00	0,00	0,00

Kontennachweis zur Bilanz

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2022

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				
85 69	Grund und Boden Berlin-Spandau	778.981,82		927.738,82
85 70	Grund und Boden Köln-Rath	434.026,50		434.026,50
90 69	Betriebsgebäude Berlin-Spandau	771.432,00		1.251.115,00
115 00	Andere Bauten	9.910,00		121.004,00
140 69	Wohngebäude Berlin-Spandau	1.192.237,00		1.217.305,00
140 70	Wohnbauten Köln-Rath	569.506,00		581.977,00
146 69	Außenanlagen Berlin Spandau	7.696,00		33.996,00
148 00	Einrichtungen für Wohnbauten	<u>52.257,00</u>		<u>64.028,00</u>
			3.816.046,32	4.631.190,32
technische Anlagen und Maschinen				
209 00	Technische Anlagen - Hafen	0,00		15.238,00
240 69	Techn. Anlagen Berlin-Spandau	<u>0,00</u>		<u>2.759,00</u>
			0,00	17.997,00
Beteiligungen				
518 54	Beteiligung Zweite Panda Grundbesitz		0,00	8.900,00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
1400 00	Forderungen aus L+L		108.618,00	11.679.972,29
Forderungen gegen verbundene Unternehmen				
1595 00	Forderungen gg. verbundene UN(b. 1 J)		70.000,00	0,00
sonstige Vermögensgegenstände				
1360 00	Geldtransit	0,00		500,00
1502 47	Forderungen Ex Fis GmbH	500,00		0,00
1502 62	Instandhaltungsrücklage PS 40,40a,40b	23.889,68		64.091,23
1502 64	Instandhaltungsrücklage Stellplatz PS 37	305,00		217,00
1502 65	Instandhaltungsrücklage PS 36,36a,37	2.989,11		2.497,11
1502 66	Instandhaltungsrücklage Jaczostr. Whg. 6	5.724,30		4.944,18
1502 67	Instandhaltungsrücklage Jaczostr. Whg. 1	5.672,93		4.890,89
1502 68	Instandhaltungsrücklage Jaczostr. Whg. 2	5.659,29		4.879,17
1502 69	Instandhaltungsrücklage Jaczostr. Whg. 3	8.283,93		7.141,89
1502 70	Instandhaltungsrücklage Jaczostr. Whg. 4	8.254,49		7.116,77
1540 00	Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	1.854,40		3.177,00
1545 00	Umsatzsteuerforderungen	22.320,09		0,00
1548 00	Vorsteuer in Folgeperiode/im Folgejahr abziehbar	0,00		301,83
1551 32	Dispodarlehen ZFKG aA	11.662.600,00		391.236,61
1555 00	Darlehen mit einer Restlaufzeit von mehr	898.000,00		0,00
1590 04	Rückabwicklung Verk.Grundstücke 2. Panda	0,00		100.049,08
1600 00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	9.172,00		8.394,44
		<u>12.655.225,22</u>		<u>599.437,20</u>
Übertrag			3.994.664,32	16.338.059,61

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2022

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			3.994.664,32	16.338.059,61
		12.655.225,22		599.437,20
1791 00	Umsatzsteuer frühere Jahre	48.794,49		0,00
		12.704.019,71		599.437,20
1901 00	Entnahmen Jasmin Schröter Schröter, Jasmin	294.540,00		294.540,00
1789 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr	140.006,25		0,00
1789 01	Umsatzsteuer laufendes Jahr 2. Panda	1.294,82		0,00
1790 00	Umsatzsteuer Vorjahr	9.063,23-		0,00
1790 01	Umsatzsteuer Vorjahr 2. Panda	38,00		0,00
		132.275,84		0,00
			13.130.835,55	893.977,20
	davon gegen Gesellschafter Euro 294.540,00 (Euro 294.540,00)			
1901 00	Entnahmen Jasmin Schröter Schröter, Jasmin			
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 959.278,73 (Euro 95.778,24)			
1502 47	Forderungen Ex Fis GmbH			
1502 62	Instandhaltungsrücklage PS 40,40a,40b			
1502 64	Instandhaltungsrücklage Stellplatz PS 37			
1502 65	Instandhaltungsrücklage PS 36,36a,37			
1502 66	Instandhaltungsrücklage Jaczostr. Whg. 6			
1502 67	Instandhaltungsrücklage Jaczostr. Whg. 1			
1502 68	Instandhaltungsrücklage Jaczostr. Whg. 2			
1502 69	Instandhaltungsrücklage Jaczostr. Whg. 3			
1502 70	Instandhaltungsrücklage Jaczostr. Whg. 4			
1555 00	Darlehen mit einer Restlaufzeit von mehr			
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1201 65	LBBW (ZF Grundbesitz) 8118183		3.872,96	105.687,56
			17.129.372,83	17.337.724,37

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2022

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Kapitalanteile persönlich haftender Gesellschafter				
9580 00	Anteil für Konto 0880 (VH) Var.Kapital Kolibri Immobilien Holding GmbH		3.601,39	51.765,48
Kapitalanteile Kommanditisten				
900 00	Kommandit-Kapital Schröter, Jasmin	920.325,39		920.325,39
9141 00	Variables Kapital TH Schröter, Jasmin	9.048.736,99		9.048.736,99
9142 00	Variables Kapital - Anteil Teilhafter Schröter, Jasmin	56.421,78		0,00
			<u>10.025.484,16</u>	<u>9.969.062,38</u>
Bilanzgewinn				
	Bilanzgewinn		0,00	0,00
Steuerrückstellungen				
956 00	Gewerbesteuerrückstellung § 4 (5b) EStG		313.644,39	608.618,00
sonstige Rückstellungen				
966 00	Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	2.244,75		2.278,10
970 61	sonstige Rückstellung ausst. Gutschrift	0,00		27.913,73
977 00	Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten	17.000,00		20.000,00
			19.244,75	50.191,83
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
631 85	Darlehen LBBW 6320308345	0,00		33.600,00
631 86	Darlehen LBBW 6115055951	0,00		340.000,00
631 87	Darlehen NB 904048063	54.999,96		54.999,96
634 70	Darlehen NB 903868032	38.397,05		37.856,00
644 70	Darlehen National-Bank (ZF Grundbesitz)	710.349,69		748.746,74
650 85	Darlehen LBBW 6320 3083 45 (ZFG)	0,00		309.600,00
650 86	Darlehen LBBW 6115 0559 51 (ZFG)	0,00		1.615.000,00
650 87	Darlehen NB 0904048063	907.500,14		962.500,10
1295 00	Verb. gg Kreditinst. (n. Finanzmittelf.)	9.802,71		10.277,06
			<u>1.721.049,55</u>	<u>4.112.579,86</u>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 103.199,72 (Euro 476.733,02)				
631 85	Darlehen LBBW 6320308345			
631 86	Darlehen LBBW 6115055951			
631 87	Darlehen NB 904048063			
634 70	Darlehen NB 903868032			
1295 00	Verb. gg Kreditinst. (n. Finanzmittelf.)			
Übertrag			<u>12.083.024,24</u>	<u>14.792.217,55</u>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2022

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			12.083.024,24	14.792.217,55
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 1.617.849,83 (Euro 3.635.846,84)			
644 70	Darlehen National-Bank (ZF Grundbesitz)			
650 85	Darlehen LBBW 6320 3083 45 (ZFG)			
650 86	Darlehen LBBW 6115 0559 51 (ZFG)			
650 87	Darlehen NB 0904048063			
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1600 00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		923.603,05	18.675,38
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 923.603,05 (Euro 18.675,38)			
1600 00	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.			
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
701 00	Verbindlichkeit. gg.verbundene UN(b.1 J)	24.209,00		0,00
701 10	Verbindl. Kolibri Immobilien GmbH	1.778.431,33		0,00
1470 21	Forderungen gg. Ex Fis Germany GmbH	<u>1.585,94</u>		<u>0,00</u>
			1.804.226,27	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.804.226,27 (Euro 0,00)			
701 00	Verbindlichkeit. gg.verbundene UN(b.1 J)			
701 10	Verbindl. Kolibri Immobilien GmbH			
1470 21	Forderungen gg. Ex Fis Germany GmbH			
	Verbindlichkeiten gegenüber Unter- nehmen, mit denen ein Beteiligungsver- hältnis besteht			
1480 54	Forderg. gg. Zweite Panda GB GmbH&Co.KG		0,00	73.379,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 0,00 (Euro 73.379,00)			
1480 54	Forderg. gg. Zweite Panda GB GmbH&Co.KG			
	sonstige Verbindlichkeiten			
731 00	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaft	0,00		100.625,00
1400 00	Forderungen aus L+L	6.918,29		3.805,84
1671 21	Verbindl. Haftungsvergütung etc. 2.Panda	711,00		0,00
1676 06	Verbindlichkeiten 2. Panda gg. DR.WSS	2.166,26		0,00
1734 00	Erhaltene Kautionen (1-5 Jahre)	4.946,94		5.622,30
1736 75	Verbindlichkeiten sonstige Steuern	211,00		0,00
		<u>14.953,49</u>		<u>110.053,14</u>
Übertrag			14.810.853,56	14.884.271,93

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2022

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		14.953,49	14.810.853,56	14.884.271,93 110.053,14
1797 00	Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ	<u>3.927,76</u> 18.881,25		<u>0,00</u> 110.053,14
890 00	Gesellschafter-Darlehen Kolibri Immobilien Holding GmbH	2.295.402,17		2.116.699,51
9590 00	Anteil f.Konto 0890 (VH) Gesellsch.Darl. Kolibri Immobilien Holding GmbH	<u>0,00</u> 2.295.402,17		<u>126.937,18</u> 2.243.636,69
1789 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr	0,00		38.329,85
1790 00	Umsatzsteuer Vorjahr	<u>0,00</u> 0,00		<u>49.388,72</u> 87.718,57
			2.314.283,42	2.441.408,40
	davon gegenüber Gesellschaftern Euro 2.298.279,43 (Euro 2.344.261,69)			
731 00	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaft			
1671 21	Verbindl. Haftungsvergütung etc. 2.Panda			
1676 06	Verbindlichkeiten 2. Panda gg. DR.WSS			
890 00	Gesellschafter-Darlehen Kolibri Immobilien Holding GmbH			
9590 00	Anteil f.Konto 0890 (VH) Gesellsch.Darl. Kolibri Immobilien Holding GmbH			
	davon aus Steuern Euro 4.138,76 (Euro 87.718,57)			
1736 75	Verbindlichkeiten sonstige Steuern			
1797 00	Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ			
1789 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr			
1790 00	Umsatzsteuer Vorjahr			
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 2.309.336,48 (Euro 2.435.786,10)			
731 00	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaft			
1400 00	Forderungen aus L+L			
1671 21	Verbindl. Haftungsvergütung etc. 2.Panda			
1676 06	Verbindlichkeiten 2. Panda gg. DR.WSS			
1736 75	Verbindlichkeiten sonstige Steuern			
1797 00	Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ			
Übertrag			17.125.136,98	17.325.680,33

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31. Dezember 2022**Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG****PASSIVA**

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			17.125.136,98	17.325.680,33
890 00	Gesellschafter-Darlehen Kolibri Immobilien Holding GmbH			
9590 00	Anteil f. Konto 0890 (VH) Gesellsch. Darl. Kolibri Immobilien Holding GmbH			
1789 00	Umsatzsteuer laufendes Jahr			
1790 00	Umsatzsteuer Vorjahr			
	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 4.946,94 (Euro 5.622,30)			
1734 00	Erhaltene Kautionen (1-5 Jahre)			
	Rechnungsabgrenzungsposten			
990 00	Passive Rechnungsabgrenzung		4.235,85	12.044,04
			<u>17.129.372,83</u>	<u>17.337.724,37</u>

Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Umsatzerlöse				
8105 00	Erlöse Mieten-Steuerfreie Umsätze nach § 4 Nr. 12 UStG (VuV)	104.313,34		101.497,92
8106 00	Erlöse Mietnebenkosten steuerfrei	25.165,96		25.006,68
8200 10	Erträge Kolibri Immobilien GmbH WB	50.000,28		0,00
8400 00	Erlöse 19% USt	0,00		4.300,00
8420 00	Sonstige Erlöse 19%	0,00		78,90
8430 00	Erlöse Mieten und Pachten	21.011,84		1.370.576,70
8430 16	Erlöse Mieten und Pachten ZFL	0,00		37.269,96
8430 56		0,00		52.527,12
8431 00	Erlöse Mietnebenkosten	3.445,14		86.648,51
8431 16	Erlöse Mietnebenkosten ZFL	0,00		52.269,72
8431 56		0,00		24.243,00
8700 00	Erlösschmälerungen	<u>2.513,95-</u>		<u>16.013,65-</u>
			201.422,61	1.738.404,86
Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens				
2315 00	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BG	761.373,00-		6.096.897,22-
8820 00	Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt, BG	0,00		11.616.142,00
8829 00	Erlöse Sachanlageverkäufe Buchgewinn	<u>1.264.000,00</u>		<u>0,00</u>
			502.627,00	5.519.244,78
übrige sonstige betriebliche Erträge				
2517 00	Erträge Zahlungsdifferenzen	0,25		0,04
2520 00	Periodenfremde Erträge	51.951,33		632.725,12
2709 00	Sonstige Erträge unregelmäßig	149.631,12		0,00
2709 01	Sonstige Erträge	744,54		0,00
2732 00	Erträge aus abgeschriebenen Forderg.	0,00		73,55
2742 00	Versich.entschädigung, Schadenersatz	<u>0,00</u>		<u>14.902,12</u>
			202.327,24	647.700,83
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
3736 00	Erhaltene Skonti 19 % VSt		8,15-	0,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
3106 00	Fremdleistungen 19% Vorsteuer		1.900,00	16.755,24
Abschreibungen				
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen				
4830 00	Abschreibungen, Anlagevermögen (ohne Afa auf Kfz und Gebäude)	16.145,00		57.210,00
4831 00	Abschreibungen auf Gebäude	<u>55.623,00</u>		<u>316.860,00</u>
			71.768,00	374.070,00
Übertrag			<u>832.717,00</u>	<u>7.514.525,23</u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag			832.717,00	7.514.525,23
Raumkosten				
4230 00	Heizung	8.719,35-		40.682,73
4240 00	Gas, Strom, Wasser	13.306,03		41.411,08
4250 00	Reinigung	19.316,39		26.452,37
4260 00	Instandhaltung betrieblicher Räume	0,00		96,94
4260 60	Hausgeld WEG AM Pichelssee 36, 36a, 37	3.934,00		2.556,00
4260 61	Hausgeld WEG Am Pichelssee Stellplatz	478,00		360,00
4260 62	Hausgeld WEG Am Pichelssee 40,40a,40b	11.492,40		20.496,60
4260 66	Hausgeld WEG Jaczostr. 64,64A Whg. 6	4.151,88		4.151,88
4260 67	Hausgeld WEG Jaczostr. 64,64A Whg. 1	3.861,96		3.861,96
4260 68	Hausgeld WEG Jaczostr. 64,64A Whg. 2	4.331,88		4.331,88
4260 69	Hausgeld WEG Jaczostr. 64,64A Whg. 3	6.201,96		6.201,96
4260 70	Hausgeld WEG Jaczostr. 64,64A Whg. 4	6.098,28		6.098,28
4262 00	Instandhaltung Hofflächen, Außenanlagen	993,17		24.122,28
4280 00	Sonstige Raumkosten	456,05		14,70
			65.902,65	180.838,66
Versicherungen, Beiträge und Abgaben				
4360 61	Betriebshaftpflichtversicherung	733,76		2.390,16
4360 64	Gebäude-Vers. Feuer-/Leistungsw.-/Sturm BU	562,59		0,00
4360 67	Bürgerschaftsversicherung	0,00		503,23
4381 00	Beiträge IHK	0,00		64,00
4396 00	Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	0,00		75,00
4397 00	Nicht abzf.Verspät.zuschlag/Zwangsgeld	0,00		6,00
			1.296,35	3.038,39
Reparaturen und Instandhaltungen				
4801 00	Reparaturen und Instandhaltung von Bauten	2.413,30		7.941,46
4801 02	Reparaturen und Instandhaltung von Bauten HVT	203,40		29.173,13
4801 04	Instandhaltung Köln	1.268,00		0,00
4809 00	Wartungskosten	120,00		3.733,35
4809 02	Wartungskosten HVT	0,00		3.651,75
			4.004,70	44.499,69
verschiedene betriebliche Kosten				
2170 00	Nicht abziehbare Vorsteuer	10.708,29		9.063,23
4306 00	Nicht abziehb. VoSt 19% (so betr Aufw)	3.109,25		2.836,98
4900 00	Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00		6,70
4949 00	Haftungsvergütung MU § 15 EStG	0,00		2.400,00
4950 00	Rechts- und Beratungskosten	21.370,35		28.936,15
4950 60	Gerichtskosten/Handelsregister steuerfre	5.839,00		25,00
4953 02	Umlage allg. Verwaltung HVT	2.438,40		0,00
4953 32	Beratungsleistungen ZF KGaA	850.469,94		1.801,87
4955 00	Buchführungskosten	0,00		15,00
4957 00	Abschluss- und Prüfungskosten	24.186,33		21.261,40
		918.121,56-		66.346,33-
Übertrag			761.513,30	7.286.148,49

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		918.121,56-	761.513,30	7.286.148,49 66.346,33-
	verschiedene betriebliche Kosten			
4969 00	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	1.341,79		3.476,13
4970 00	Nebenkosten des Geldverkehrs	637,87		1.037,39
4980 00	Sonstiger Betriebsbedarf	0,00		3.782,70
4985 00	Werkzeuge und Kleingeräte	<u>0,00</u>		<u>90,42</u>
			920.101,22	74.732,97
	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			
2004 00	Verluste durch Verschmelzg./Umwandlung	12.493,20		0,00
2010 61	Aufwand Zahlungsdifferenzen	2,91		0,01
2020 00	Periodenfremde Aufwendungen	39.095,71		4.044.716,22
2309 00	Sonstige Aufwendungen unregelmäßig	<u>43.775,15</u>		<u>0,00</u>
			95.366,97	4.044.716,23
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
2650 00	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34.162,50		0,00
2650 32	Zinsen Dispodarlehen ZF KGaA	79.718,75		1.039,17
2680 39	Zinsen OPUS Marine GmbH	11.084,00		0,00
2680 40	Erträge Bürgerschaftsübernahme OPUS GmbH	<u>0,00</u>		<u>11.084,00</u>
			124.965,25	12.123,17
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
2105 00	Zinsaufw. § 233a AO nicht abzugsfähig	211,00		0,00
2109 00	Zinsaufwendungen an verbund. Unternehmen	58.062,45		0,00
2115 00	Zinsen und ähnliche Aufw.z.T. nicht abz.	902,78		0,00
2126 00	Zinsen zur Finanzierung des Anlagevermö- gen	23.577,92		39.481,38
2126 60	Zinsen zur Finanzierung des Anlagevermög	10.924,00		11.457,45
2128 00	Zinsen an Mituntertern.§ 15 EStG (PersG)	<u>0,00</u>		<u>7.441,23</u>
			93.678,15	58.380,06
	davon an verbundene Unternehmen Euro 58.062,45 (Euro 0,00)			
2109 00	Zinsaufwendungen an verbund. Unternehmen			
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
2281 00	GewSt-NZ/Erstattung VJ § 4 (5b) EStG	207.732,00		0,00
4320 00	Gewerbsteuer	60.160,00		107.492,00
4320 60	Gerwerbsteuervorzahlung Berlin	576,00		576,00
4320 61		<u>0,00</u>		<u>1.815,00-</u>
			268.468,00	106.253,00
	sonstige Steuern			
2287 00	Steuererstattungen Vorjahre für sonstige Steuern	559.688,61-		0,00
Übertrag		<u>559.688,61</u>	<u>491.135,79-</u>	<u>3.014.189,40</u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		559.688,61	491.135,79-	3.014.189,40
	sonstige Steuern			
2375 00	Grundsteuer	<u>8.529,65</u>	551.158,96-	<u>35.811,75</u> 35.811,75
	Jahresüberschuss		60.023,17	2.978.377,65
	Gutschrift auf Kapitalkonten			
9690 00	Restanteil (VH) Kolibri Immobilien Holding GmbH	3.601,39		178.702,66
9790 00	Restanteil (TH) Schröter, Jasmin	<u>56.421,78</u>		<u>2.799.674,99</u>
			60.023,17	2.978.377,65
	Bilanzgewinn		0,00	0,00

Entwicklung des Anlagevermögens

vom 1. Januar 2022

bis zum 31. Dezember 2022

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2022 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2022 Euro
		AfA-Art R-ND	R-%						
20900	Technische Anlagen - Hafen								
20900001	Zubehör PS 40 (Hafen)	29.05.2017		AHK	28.575,00	-28.575,00			0,00
		Linear		Abschr.	13.337,00	247,00			0,00
						-13.584,00			
		10/00 / 10,00		BW	15.238,00	-14.991,00		247,00	0,00
Summe	Technische Anlagen - Hafen	Ansch-/Herst-K			28.575,00	-28.575,00			0,00
		Abschreibung			13.337,00	247,00			0,00
		Buchwerte			15.238,00	-14.991,00		247,00	0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2022 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2022 Euro
		AfA-Art R-ND	R-%						
24069	Techn. Anlagen Berlin-Spandau								
24069001	Fäkalien-Hebenanlage Hafen	04.08.2017		AHK	4.946,30	-4.946,30			0,00
		Linear		Abschr.	2.187,30	43,00			0,00
		10/00 / 10,00		BW	2.759,00	-2.716,00		43,00	0,00
Summe	Techn. Anlagen Berlin-Spandau	Ansch-/Herst-K			4.946,30	-4.946,30			0,00
		Abschreibung			2.187,30	43,00			0,00
		Buchwerte			2.759,00	-2.716,00		43,00	0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2022 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2022 Euro
		R-ND	R-%						
48000	Geringwertige Wirtschaftsgüter								
48000001	3 Streugutbehälter a 312,- €	22.08.2016		AHK	907,92	-907,92			0,00
		Linear		Abschr.	907,92	-907,92			0,00
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
48000002	2 Streugutbehälter a 312,- €	22.08.2016		AHK	605,29	-605,29			0,00
		Linear		Abschr.	605,29	-605,29			0,00
		01/00 / 100,00		BW	0,00				0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K			1.513,21	-1.513,21			0,00
		Abschreibung			1.513,21	-1.513,21			0,00
		Buchwerte			0,00				0,00

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

Blatt 28

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2022 Euro	Zugang -Abgang Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung Euro	Stand zum 31.12.2022 Euro
51854	Beteiligung Zweite Panda Grundbesitz							
51854001	Kommanditanteil	28.12.2019 Keine AfA	AHK Abschr. BW	8.900,00 8.900,00	-8.900,00 -8.900,00			0,00 0,00 0,00
51854002	Beteiligung Dr. WSS	17.11.2022 Keine AfA	AHK Abschr. BW	0,00	1.100,00 -1.100,00 1.100,00 -1.100,00			0,00 0,00 0,00
Summe	Beteiligung Zweite Panda Grundbesitz	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		8.900,00 8.900,00	1.100,00 -10.000,00 1.100,00 -10.000,00			0,00 0,00 0,00

Anhang

zum

31. Dezember 2022

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

Anhang zum 31. Dezember 2022

Blatt 30

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft gehört nach Bilanzsumme, Umsatzerlösen und Mitarbeiterzahl zu den kleinen Kommanditgesellschaften, bei denen kein persönlich haftender Gesellschafter ein Gesellschafter im Sinne des Paragraphen 264 a Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGB ist.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Die Bewertung wurde unter Berücksichtigung der Fortführung des Unternehmens durchgeführt (going concern-Prinzip).

Die Gesellschaft macht bei der Aufstellung der Bilanz und des Anhangs von den Erleichterungen des § 266 Abs.1 Satz 3 bzw. § 288 Abs. 1 HGB Gebrauch. Sie wird für die Offenlegung die Erleichterungen des § 326 HGB in Anspruch nehmen, d.h. nur die Bilanz gemäß § 266 Abs. 1 Satz 3 HGB und den sie betreffenden Anhang beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers elektronisch einreichen.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht gemäß § 264 Abs. 1a HGB

Firmenname laut Registergericht:	Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG
Firmensitz laut Registergericht:	Berlin
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Berlin (Charlottenburg)
Register-Nr.:	HRA 47722 B

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Von der Aktivierung von selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens nach § 248 Abs. 2 Satz 1 HGB wird abgesehen.

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG**Anhang** zum 31. Dezember 2022

Blatt 31

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear bzw. degressiv vorgenommen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Die Wertberichtigung zu Forderungen ist mit einem pauschalen Prozentsatz ermittelt worden. Zusätzlich hierzu wurden falls erforderlich Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Rückstellung wurde in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. Künftige Preis- und Kostensteigerungen wurden berücksichtigt und bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurde eine Abzinsung gemäß § 253 Abs. 2 Satz 1 HGB vorgenommen.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz**Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren gemäß § 285 Nr. 1a HGB**

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt Euro 0,00 (Vorjahr: Euro 1.367.468,67).

Verbindlichkeit gemäß § 285 Nr. 1b HGB und deren Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert sind, beträgt Euro 1.721.049,55.

Die nachfolgenden Sicherungsarten und Sicherungsformen sind mit den Verbindlichkeiten verbunden: Pfandrecht an unbeweglichen Sachen, Pfandrecht an beweglichen Sachen, Pfandrecht an übertragbaren Rechten, Sicherungsübereignung Vorräte, Sicherungsübereignung Anlagevermögen, Abtretung Forderungen, Eigentumsvorbehalt.

Außer den eigenen Sicherheiten sind für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft auch fremde Sicherheiten gestellt worden. Hierbei handelt es sich um Bürgschaften und die Verpfändung von Risikolebensversicherungen

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Neben den in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten wurden Bürgschaften gegenüber verbundenen Unternehmen von insgesamt € 47.462.642,74 erteilt.

Risiko der Inanspruchnahme aus Eventualverbindlichkeiten und Haftungsverhältnissen gemäß § 285 Nr. 27 HGB

Mit einer Inanspruchnahme aus den Haftungsverhältnissen ist nicht zu rechnen, da es sich allesamt um Un-

Kolibri Grundbesitz GmbH & Co. KG

Anhang zum 31. Dezember 2022

Blatt 32

ternehmen im erweiterten Konzernkreis mit sehr guter Ertragslage handelt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**Sonstige Pflichtangaben****Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer gemäß § 285 Nr. 7 HGB**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 0.

Angaben nach § 264 c Abs. 1 HGB

Gegenüber den Gesellschaftern bestehen die nachfolgenden Rechte und Pflichten:

Sachverhalte	Betrag Euro
Forderungen	294.540,00
Verbindlichkeiten	2.295.402,17

Die o.g. Angaben beinhalten auch diejenigen Beträge über die schon unter Gewährte Vorschüsse und Kredite an Geschäftsführer gemäß § 285 Nr. 9 c HGB berichtet wurde.

Unterschrift der Geschäftsleitung

31/8/2023 | 22:46 CEST

Ort, Datum

*B. Schneider*

Unterschrift

**Allgemeine
Auftragsbedingungen**

Hinweise zu Auftragsbedingungen, Haftung und Verwendungsvorbehalt

Unserer Tätigkeit liegen unser Auftrag zur Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses und unsere „Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften“ in der Fassung vom 1. Januar 2018 zugrunde.

Der vorliegende Jahresabschluss ist ausschließlich dazu bestimmt, Grundlage von Entscheidungen der Organe des Unternehmens zu sein, und ist nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden, sodass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine hiervon abweichende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Aktualisierung der Abschlussbescheinigung hinsichtlich der, nach der Erteilung der Abschlussbescheinigung, eintretenden Ereignisse oder Umstände vornehmen, sofern hierzu keine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Wer auch immer Informationen dieses Jahresabschlusses zur Kenntnis nimmt, hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form er diese Informationen für seine Zwecke nützlich und tauglich erachtet und durch eigene Untersuchungshandlungen erweitert, verifiziert oder aktualisiert.

Sofern wir auftragsgemäß von diesem Jahresabschluss auch eine elektronische Kopie zur Verfügung stellen, weisen wir darauf hin, dass in Zweifelsfällen nur die Papierform maßgeblich ist.

ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

Stand: 1. Januar 2018

Blatt 35

- 1. Umfang und Ausführung des Auftrags**
 - (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der konkret erteilte Auftrag maßgebend. Ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg wird nicht geschuldet.
 - (2) Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt.
 - (3) Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Er wird den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinweisen.
 - (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
 - (5) Die insolvenzrechtliche Beratung, wie z.B. Prüfung einer möglichen Überschuldung, gehört nur zum Auftrag, wenn dies einzelvertraglich schriftlich vereinbart ist.
 - (6) Per SMS übermittelte Daten und Informationen gelten als nicht an den Steuerberater übermittelt und werden nicht bearbeitet.

- 2. Verschwiegenheitspflicht**
 - (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.
 - (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
 - (3) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflicht zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
 - (4) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
 - (5) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.
 - (6) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und dessen Mitarbeiter im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
Für alle mit dem Steuerberater verbundenen Kanzleien der Grüter -Hamich & Partner Gruppe besteht bei der DATEV ein gemeinsamer ASP-Server mit einem gemeinsamen Datenbestand aller Mandanten. Dieser ermöglicht die Einsicht auf die Mandantenadressdaten. Der Steuerberater wird insoweit von der beruflichen Verschwiegenheit entbunden.
 - (7) Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen.
Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher, sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere, ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss.
 - (8) Der Steuerberater ist berechtigt, seine Gebührenforderung auch an sonstige Dritte, insbesondere an Inkasso- oder Factoring-Unternehmen abzutreten.
 - (9) Der Steuerberater ist zur Sicherung und Fortentwicklung der Qualität seiner Praxis in einem Zertifizierungsverfahren (z.B. nach ISO 9000) berechtigt, zur Verschwiegenheit verpflichtete Dritte, Daten des Auftraggebers zur Kenntnis zu geben. Das gleiche gilt auch für die Praxisveräußerung bzgl. des Praxiserwerbs, für die Beschäftigung freier Mitarbeiter sowie für die Aufnahme neuer Partner, soweit diese zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.
 - (10) Im Übrigen verweisen die Steuerberater auf die Informationen im Impressum unter www.g-h-p.de/Impressum.

- 3. Mitwirkung Dritter**
 - (1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags angestellte und freie Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen.
 - (2) Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit, entsprechend Nr. 2 Abs. 1, verpflichten.
 - (3) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz, einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern der Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Nr. 2 Abs. 2 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

- 4. Mängelbeseitigung**
 - (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Offensichtliche Mängel sind dem Steuerberater unverzüglich schriftlich anzuzeigen, sonst kann der Steuerberater Nacherfüllung ablehnen.
 - (2) Im Übrigen ergeben sich die Rechte des Auftraggebers bei Mängeln aus § 634 BGB.
 - (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtet werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

- 5. Haftung**
 - (1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen. Die Haftung des Steuerberaters für den einzelnen Schadensfall, soweit dieser nicht vorsätzlich herbeigeführt wurde, wird auf EUR 4,0 Mio begrenzt. Für die Tätigkeit im Bereich des Financial Planning ist die Haftung auf EUR 1,5 Mio begrenzt. Als einzelner Schadensfall ist die Summe der Schadensersatzansprüche aller Anspruchsberechtigten zu verstehen, die sich aus ein und derselben beruflichen Fehlleistung (Verstoß) ergeben; als einzelner Schadensfall gelten auch alle Verstöße, die bei einer Prüfung oder bei einer sonstigen einheitlichen Leistung (fachlich als einheitliche Leistung zu wertende abgrenzbare berufliche Tätigkeit) von einer Person oder von mehreren Personen begangen worden sind.
Wegen eines weitergehenden Schadens wird eine Haftung des Steuerberaters hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.
 - (2) Ansprüche des Auftraggebers wegen eines Mangels verjähren ein Jahr nach dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Auftraggeber von den anspruchsbegründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt hat oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen müssen.
 - (3) Für mündliche Erklärungen und mündliche sowie fernmündliche (Telefon) Auskünfte des Steuerberaters oder seiner Mitarbeiter wird nur gehaftet, wenn sie schriftlich bestätigt werden.
 - (4) Eine Haftung des Steuerberaters wegen Verletzung oder Nichtbeachtung ausländischen Rechts ist ausgeschlossen, es sei denn, dass der Steuerberater ausdrücklich einen Auftrag übernommen hat, zu dessen Erledigung die Anwendung ausländischen Rechts erforderlich ist.

- (5) Eine Haftung gilt auch nur, wenn der Steuerberater schriftlich über wesentliche Veränderungen (z.B. im Tarifbereich) zeitnah unterrichtet wird.
 - (6) Für Pflichtversäumnisse des Auftraggebers gem. Nr. 6 wird eine Haftung des Steuerbersaters ausgeschlossen.
 - (7) Die in den Absätzen (1) – (6) getroffenen Regelungen gelten auch gegenüber anderen Personen als dem Auftraggeber, soweit ausnahmsweise im Einzelfall vertragliche Beziehungen auch zwischen dem Steuerberater und diesen Personen begründet werden.
- 6. Pflichten des Auftraggebers**
- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig, richtig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Für fristbehaftete Unterlagen, wie z.B. Steuerbescheide und Einspruchsentscheidungen usw., muss dem Steuerberater eine Bearbeitungszeit von mindestens 4 Tagen während der üblichen Büroöffnungszeiten zur Verfügung stehen. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können.
 - (2) Der Steuerberater geht bei der Ausführung des Auftrags davon aus, dass der Auftraggeber die allgemeinen schriftlichen Informationen des Steuerbersaters, insbesondere in der Form von Mandantenrundschreiben sowie die Informationen auf der Internetseite www.g-h-p.de, zur Kenntnis genommen hat und sich, soweit einschlägig, danach richtet und bei Zweifelsfragen mit dem Steuerberater Rücksprache hält.
 - (3) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerbersaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
 - (4) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerbersaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt. Im Falle unautorisierter Weitergabe ist jegliche Haftung gegenüber ausgeschlossen.
 - (5) Sollten fristbehaftete Unterlagen, wie z.B. Steuerbescheide und Einspruchsentscheidungen usw., per E-Mail eingereicht werden, sind diese an die Haupt-E-Mail-Adresse des Steuerbersaters info@g-h-p.de zu senden. Für die an die E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Steuerbersaters gesendeten fristbehafteten Unterlagen und in diesem Zusammenhang stehende evtl. Fristversäumnisse wird keine Haftung übernommen.
 - (6) Auf Verlangen des Steuerbersaters hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der erteilten Auskünfte und Erklärungen in einer schriftlichen Erklärung zu bestätigen.
- 7. Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers**
- Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 oder sonstwie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen (vgl. Nr. 10 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerbersaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.
- 8. Bemessung der Vergütung/Zurückbehaltungsrecht**
- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerbersaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich, soweit nicht gesondert vereinbart, nach der Vergütungsverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften.
 - (2) Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren (z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, andernfalls die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
 - (3) Der Steuerberater kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, beispielsweise wegen unverhältnismäßiger Nachteile oder wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde. Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teils der Vergütung berechtigt.
 - (4) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerbersaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
 - (5) Der Steuerberater ist abweichend von § 9 Abs. 1 StBVV zur ausschließlichen elektronischen Übersendung einer Gebührenrechnung ohne eigenhändige Unterschrift und ohne die geforderten qualifizierten Anforderungen wie EDI-Verfahren oder elektronische Signatur berechtigt.
 - (6) Widerspricht der Auftraggeber nicht innerhalb eines Monats nach Erhalt der Rechnung gelten die abgerechneten Stunden bzw. Leistungen als anerkannt.
 - (7) Der Auftraggeber wird gem. § 4 Abs. 4 StBVV darauf hingewiesen, dass eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden kann.
- 9. Zahlungsweisen**
- Der Mandant ist berechtigt, seine fälligen Zahlungen bar, per Banküberweisung oder per Einzugsermächtigung zu leisten. Sofern der Mandant ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt hat, wird die Mindestfrist für die Vorabankündigung (Pre-Notification) für Einzüge im SEPA-Lastschriftverfahren auf eine Frist von 10 Kalendertagen vor Fälligkeit verkürzt. Die Gebührenrechnung wird innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig. Nach Ablauf der vorgenannten Frist bzw. mit Fälligkeit befindet sich der Mandant ohne weitere Mahnung in Verzug.
- 10. Beendigung des Vertrages**
- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
 - (2) Ein auf bestimmte Zeit abgeschlossener Vertrag kann von jedem Vertragspartner mit einer Frist von drei Monaten zum Schluss eines jeden Kalendervierteljahres gekündigt werden, soweit nichts anderes vereinbart wird. Die Kündigung hat schriftlich bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben in Textform zu erfolgen.
 - (3) Jeder Vertragspartner ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen, wenn Tatsachen vorliegen, aufgrund derer dem Kündigenden unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls und unter Abwägung der Interessen beider Vertragsparteien die Fortsetzung des Vertrags bis zum Ablauf der Kündigungsfrist oder bis zu der vereinbarten Beendigung des Vertrags nicht zugemutet werden kann. Die Kündigung ist schriftlich bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben in Textform unter Angabe von Gründen innerhalb von zwei Wochen zu erklären (§§ 626, 649 BGB).
 - (4) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 5.
 - (5) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat, und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderli-

ALLGEMEINE AUFTRAGSBEDINGUNGEN

Stand: 1. Januar 2018

Blatt 37

chen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.

11. Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrages

- (1) Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so erhält der Steuerberater einen dem Umfang seiner bis zur Beendigung des Auftrages geleisteten Tätigkeit entsprechenden Anteil der Vergütung.
- (2) Wird der Auftrag aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, vorzeitig beendet, so hat der Steuerberater Anspruch auf mindestens 50 v.H. der ihm für die Ausführung des gesamten Auftrags zustehenden Vergütung, wobei dem Auftraggeber ausdrücklich der Nachweis gestattet ist, ein Schaden sei durch die vorzeitige Auftragsbeendigung nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Pauschale.

12. Aufbewahren und Herausgabe von Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurück gibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen oder zurückbehalten.
- (3) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschriften gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.

13. Informationen nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz

Es besteht keine Verpflichtung und keine Bereitschaft zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle.

14. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.
- (2) Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der auswärtigen Beratungsstelle des Steuerberaters, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird.
- (3) Der Gerichtsstand ist .Duisburg.

15. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit

Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige Bestimmung zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.

16. Änderungen und Ergänzungen

Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform bzw. soweit gesetzlich vorgeschrieben der Textform. Von diesem Schriftformerfordernis kann nur aufgrund schriftlicher Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und dem Steuerberater oder aufgrund gesetzlich vorgeschriebener Textform abgewichen werden.